

Dienstleistungen. Dabei geben Leistungsvergleiche zwischen den Gemeinden nützliche Anregungen.

Bei der Führung des Wettbewerbs „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ geht es vorrangig um die Erfüllung der Planaufgaben zur Verbesserung der Wohnverhältnisse und die Werterhaltung an den geschaffenen gesellschaftlichen Einrichtungen. Schwerpunkte sind die Orte im Kreis, in denen junge Genossenschaftsbauern und Arbeiter zur Stärkung der LPG seßhaft werden sollen.

Es bedarf gründlicher Überlegungen und konkreter Maßnahmen, um gemeinsam mit den FDJ-Grundorganisationen die örtlichen Möglichkeiten für eine aktivere Teilnahme der Jugend am vielseitigen geistig-kulturellen und sportlichen Leben und bei der Gestaltung schöner Dörfer effektiver zu nutzen.

Die Kreisleitung und die Grundorganisationen auf dem Lande sollten die in allen Gemeinden gebildeten Organisationen der VdGB-BHG durch die Übertragung konkreter Aufgaben wirksam unterstützen, damit im Prozeß der Arbeit die wachsende politische Bedeutung dieser sozialistischen Massenorganisation der Genossenschaftsbauern immer besser verstanden wird.

Die politische Führungsarbeit muß weiterhin darauf gerichtet werden, daß die Wahrung der sozialistischen Gesetzlichkeit sowie die Einhaltung der Gemeindeordnungen als wesentliche Bedingungen für die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise auf dem Lande und eine störungsfreie Produktion zum Anliegen aller gesellschaftlichen Kräfte wird.

Es kommt darauf an, die Auswahl und Vorbereitung geeigneter Kader für eine Abgeordnetentätigkeit und die Übernahme von Bürgermeisterfunktionen besonders zu beachten und zu sichern, daß künftig aus jedem Ortsteil mindestens ein Kandidat zur Wahl in die Volksvertretung vorgeschlagen wird. Gleichzeitig ist die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse der Nationalen Front unter Einbeziehung der Vertreter der befreundeten Parteien und gesellschaftlichen Organisationen überall zu gewährleisten.

Die entscheidende Aufgabe der Kreisleitung Ludwigslust bei der weiteren Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens auf dem Lande besteht darin, die führende Rolle der Partei ständig zu erhöhen und in jeder Gemeinde und jedem Ortsteil den Parteieinfluß zu sichern.

Bei der Entwicklung der Parteiarbeit auf dem Dorfe sollte die Kreisleitung weiterhin bewährte Formen anwenden und neue entwickeln, die noch besser den Erfordernissen und jeweils konkreten Bedingungen entsprechen und die entscheidend zum einheitlichen politischen Handeln und koordinierten Wirken der Genossen beitragen. Dazu gehört auch, die territoriale Produktions- und Arbeitsorganisation in den Landwirtschaftsbetrieben und die damit verbundene weitere Bildung ständiger Parteigruppen bzw. Abteilungsparteiorganisationen für die politische Arbeit im Dorf zu nutzen.